

Korit[®] 420 FS

Gebrauchsanweisung:

Zugelassene Anwendungsbestimmungen: Zur Mais-Saatgutbehandlung gegen Vogelfraß vor der Saat mit 87,5 ml Korit 420 FS /Saalguteinheit (50.000 Körner) beizen.

Eigenschaften und Wirkungsweise: Korit 420 FS ist ein gebrauchsfertiges hochwirksames Inkrustierungsmittel zum Schutz der keimenden Saat vor Vogelfraß durch Fasane und Krähen. Korit 420 FS hat eine besonders gute fraßabwehrende Wirkung, ohne die Vögel zu gefährden. Praxisversuche zeigten, dass auch die Triebkraft und das Auflaufen des Saatgutes zusätzlich begünstigt wird. Korit 420 FS ist besonders keimverträglich, so dass auch Wochen und Monate vor der Aussaat gebeizt werden kann.

Anwendung: Die Anwendung erfolgt ausschließlich in geschlossenen Systemen (Aufbereitungsanlagen für Maissaatgut vor der Saat). Es entsteht eine gut haftende Inkrustierung, die auch bei pneumatischen Sämaschinen zu keinem Abrieb führt. Eine Hofbeizung ist nicht erlaubt. Maximal 1 Anwendung.

Aufwandmenge: 87,5 ml der gebrauchsfertigen Formulierung von Korit 420 FS reichen für eine Packung Maissaatgut (50.000 Korn); das entspricht einer Aufwandmenge von 0,6 l/100 kg Saatgut.

Gegenmaßnahmen im Unglücksfall: Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verschüttetes Gut mit saugendem Material, z. B. Sand, binden, in verschließbare gekennzeichnete Behälter füllen und wie beschrieben entsorgen. Bei der Arbeit Schutzkleidung, Handschuhe und Gesichtsschutz tragen. Im Brandfall Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Erde, Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmittel: Wasser, CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen: Bei der Reinigung der Geräte ist dafür zu sorgen, dass das Spülwasser nicht in fischführende Gewässer gelangt. KORIT 420 FS ist außergewöhnlich bitter, getrennt von Lebens- und Futtermitteln lagern bzw. beizen.

Lagerung und Handhabung: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln aufbewahren. Dicht verschlossen, kühl, trocken und frostfrei (nicht unter 0° C) lagern.

Erste Hilfe Maßnahmen: Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen und Etikett vorzeigen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. **Nach Einatmen:** Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen. **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren. **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt aufsuchen. Nie eine ohnmächtige Person zum Erbrechen reizen oder etwas durch den Mund einflößen. **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Kein spezifisches Gegenmittel. Alkohol erhöht die Giftwirkung, deshalb striktes Alkoholverbot für 1 bis 2 Wochen.

Vergiftungsinformationszentrale: 01/406 43 43

Gebrauchsfertiges Inkrustierungsmittel für Maissaatgut zum Schutz vor Vogelfraß (Repellent)

Vor Gebrauch gut schütteln!

Darf nur in Originalpackung abgegeben werden. Kühl, trocken und frostfrei lagern.
Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

Chargennummer und Herstellungsdatum produktionsbedingt an anderer Stelle.

Zur Beachtung: Handhabung und Anwendung des Produktes darf nur nach dieser Gebrauchsanleitung erfolgen, da anderenfalls Gesundheits- oder Sachschäden bzw. Wirkungsmängel nicht auszuschließen sind. Da die Anwendung dieses Mittels außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, gewährleisten wir nur die gleich bleibende Qualität zum Zeitpunkt der Werksauslieferung.

UN 2902

Zulassungsinhaber,
für die Endkennzeichnung
Verantwortlicher und
Hersteller: Kwizda Agro
GmbH, Universitätsring 6,1010
Wien Tel.: 0599 7710

* = reg. Marke

Kwizda
Agro

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel! Pfl.Reg.Nr. 2037 - Repellent

Wirkstoff: Ziram 420 g/l (36,7 %)

Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung oder Suspensionsbeize

Gefahrenhinweise: Giftig für Regenwürmer.

Lebensgefahr bei Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: Atemschutz tragen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen. **BEIEINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Hautreizung oder

-ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Mittel und /oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen /indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Zum Schutz von Vögeln/wild lebenden Säugetieren muss das Mittel/Saatgut vollständig in den Boden eingearbeitet werden; es ist sicherzustellen, dass das Mittel/Saatgut auch am ende der Pflanz- bzw. Saatreihen vollständig in den Boden eingearbeitet wird. Zum Schutz von Vögeln / wild lebenden Säugetieren, muss das verschüttete Mittel / Saatgut beseitigt werden. Ausschluss-

für den Gebrauch in geschlossenen Beizsystemen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Kurz vor, während und einige Stunden nach der Arbeit Alkoholgenuss vermeiden! Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

Beim Umgang mit behandeltem Saatgut

Schutzhandschuhe tragen. Behandeltes

Saatgut nicht als Lebens- oder Futtermittel verwenden. Gebeiztes Saatgut ist als solches zu deklarieren (Angabe der Handelsbezeichnung und der Aufwandmenge des Beizmittels) und mit folgender Kennzeichnung zu versehen: Beim Umgang mit behandeltem Saatgut Schutzhandschuhe tragen. Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen. Behandeltes Saatgut nicht als Lebens- oder Futtermittel verwenden. Zum Schutz von Vögeln /wild lebenden Säugetieren muss das Saatgut vollständig in den Boden eingearbeitet werden; es ist sicherzustellen, dass das Saatgut auch am Ende der Pflanz- bzw. Saatreihen vollständig in den Boden eingearbeitet wird. Zum Schutz von Vögeln /wild lebenden Säugetieren muss das verschüttete Saatgut beseitigt werden. Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen.

